


11 Tipps für einen erfolgreichen Start ins Referendariat!

 [simply-switch.de](https://www.simply-switch.de)



11 Tipps für einen erfolgreichen Start ins Referendariat!

In diesem Ratgeber zeige ich dir, worauf es beim Start ins Referendariat ankommt – und wie du mit einer von Anfang an gut durchdachten Vorsorge dauerhaft Geld sparst. Dieser Ratgeber könnte eine echte Bereicherung für dich sein.



1. Gesundheitszustand einfrieren

Sobald du dein Studium beginnst, kannst du deinen Gesundheitszustand „einfrieren“, um später leichter in die günstigere private Krankenversicherung (PKV) zu wechseln. Bei der Verbeamtung erhältst du zudem Beihilfe vom Staat. Beachte, dass bei der PKV-Antragstellung Gesundheitsfragen beantwortet werden müssen. Mit einer Anwartschaft sicherst du frühzeitig deinen Gesundheitsstatus und vermeidest Probleme bei späteren Gesundheitsprüfungen. Diese Absicherung gibt es bereits ab 1€ im Monat und ermöglicht dir den unkomplizierten Zugang zur PKV.



2. Anonyme Risikovorfrage

Bei Vorerkrankungen empfiehlt es sich, zuerst eine anonyme Risikovorfrage zu stellen, bevor du eine private Krankenversicherung beantragst. So prüfen die Versicherer, unter welchen Bedingungen sie dich versichern würden. Wichtig: Direktanträge ohne vorherige Prüfung können zu einer Ablehnung führen. Diese musst du bei zukünftigen Anträgen angeben, was deine Chancen auf eine private Krankenversicherung verschlechtern kann. Daher: Erst anonym prüfen, dann entscheiden!



3. Wahlleistungen zu 100% über die PKV absichern

In den meisten Bundesländern kannst du über den Dienstherren mit einem Zusatzbeitrag ein Zweibettzimmer und eine Chefarztbehandlung im Krankenhaus absichern, je nach Region für 18,90 € bis 26 € monatlich. Für ein Einbettzimmer fällt ein zusätzlicher Beitrag an. Während der Ausbildung ist es oft günstiger, den Dienstherren-Schutz abzulehnen und alles privat, inklusive Einbettzimmer, für etwa 5 € monatlich abzudecken. Nach der Ausbildung solltest du prüfen, ob der Schutz über den Dienstherren im Volltarif der PKV wieder günstiger ist.



4. Die Wahl des richtigen Versicherers

Bei der privaten Krankenversicherung sind neben dem Tarif auch die Wahl des Versicherers und Faktoren wie Beitragsstabilität und Altersrückstellungen entscheidend. Achtung vor Billigtarifen: Sie bieten oft geringe Rückstellungen, was im Alter zu hohen Beiträgen führen kann. Ein späterer Wechsel ist riskant, da eine erneute Gesundheitsprüfung nötig ist. Bei zwischenzeitlichen Erkrankungen oder Unfällen könnte ein neuer Versicherer deine Aufnahme verweigern. Setze daher gleich auf Qualität!



5. Statuswechsel = Sonderkündigungsrecht

Mit der Verbeamtung ändert sich dein Versicherungsstatus: Du kannst wählen, ob du freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung bleibst oder zur privaten Krankenversicherung (PKV) wechselst. Entscheidest du dich für die PKV, hast du ein 14-tägiges Sonderkündigungsrecht, um die gesetzliche Krankenkasse zu verlassen. Verpasst du diese Frist, ist ein Wechsel erst zum Ende des übernächsten Monats möglich, was unnötig hohe Beiträge für eine schlechtere Absicherung verursacht. Also: Frist einhalten und sofort wechseln!



6. Öffnungsaktionen nutzen

Auch mit langjähriger Vorerkrankung kannst du in die private Krankenversicherung (PKV) wechseln. Einige Versicherer bieten bei erstmaliger Versicherungsfreiheit eine Öffnungsaktion an. Auch wenn es Beitragszuschläge und reduzierte Tarife geben kann, bieten diese oft eine bessere Absicherung zu günstigeren Beiträgen als die gesetzliche Krankenversicherung. Es lohnt sich, diese Möglichkeit zu prüfen!



7. Lücke bei Dienstunfähigkeit schließen

Während der Verbeamtung auf Widerruf oder Probe hast du keinen Anspruch auf staatliche Versorgungsleistungen bei Dienstunfähigkeit. Bei Entlassung wirst du in der gesetzlichen Rentenversicherung nachversichert, jedoch ohne staatliche Unterstützung. Auch später deckt die Versorgung durch den Dienstherrn nicht dein volles Einkommen ab. Daher ist frühzeitige Vorsorge wichtig! Dein Eintrittsalter und Gesundheitszustand beeinflussen den Beitrag – je früher, desto besser. Achte bei der Versichererwahl auf Vertragsdetails wie Dienstunfähigkeitsklauseln, um dauerhafte Absicherung ohne Überraschungen zu gewährleisten.



8. Diensthaftpflicht in Privathaftpflicht integrieren

Falls du eine private Haftpflichtversicherung hast, prüfe, ob sie auch eine Diensthaftpflicht umfasst, da nicht jeder Versicherer diesen Schutz bietet. Die Diensthaftpflicht deckt Schäden ab, die während deiner Tätigkeit entstehen, z. B. Verletzung der Aufsichtspflicht. Ohne Versicherung kann dein Dienstherr Schadenersatz fordern, was für dich teuer werden kann. Vermeide diesen Stress und sichere dich ab! Mit der richtigen Haftpflichtversicherung überträgst du solche Risiken auf den Versicherer.



9. Staatliche Förderungen nutzen

Mit der Verbeamtung hast du (außer in Rheinland-Pfalz & Baden-Württemberg) Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen, die beantragt werden müssen. Der Betrag von 6,65 € monatlich kann in Anlageformen wie Bausparen, Investmentsparen oder Edelmetallsparrpläne investiert werden. Nutze diese Unterstützung zur Vermögensbildung.



10. Steuererklärung abgeben

Mit der Verbeamtung und den Fahrt- sowie Verpflegungskosten lohnt sich eine jährliche Steuererklärung. Außerdem kannst du Beiträge zur privaten Krankenversicherung, Haftpflichtversicherung und Dienstunfähigkeitsabsicherung absetzen und erhältst einen Teil zurück. Nutze diese Steuervorteile!



11. Verträge mit Lebenspartner zusammenlegen

Auch ohne Heirat könnt ihr als Partner Versicherungsverträge zusammenlegen, wenn ihr einen gemeinsamen Haushalt führt. Diese eheähnliche Gemeinschaft wird von Versicherern anerkannt, sodass Beiträge für Haftpflicht-, Hausrat- und Rechtsschutzversicherungen gespart werden können. Der Versicherungsnehmer fügt den Partner für einen geringen Betrag seinem Vertrag hinzu. Achtung: Bei bereits zwei bestehenden Verträgen gilt das Bestandsrecht des älteren Vertrages, der weitergeführt werden muss. Der andere Vertrag kann sofort gekündigt werden, um zusätzliche Beiträge zu sparen.

Warum eine **kostenlose** Zusammenarbeit mit simply switch zu deinem Vorteil wird.

Vielleicht fühlst du dich manchmal überfordert von den vielen Informationen und Ratschlägen wenn es um deine Verbeamtung geht. Ein **kostenloses** Gespräch mit mir wird dir helfen, Klarheit und Sicherheit zu gewinnen.

Du lernst nicht nur, wie du die hier beschriebenen Tipps umsetzt, sondern bekommst auch tiefergehendes Wissen und praktische Anleitungen für deine komplette Versorgung als Lehrkraft.

Die Vorteile der Zusammenarbeit:

- du erhältst eine der besten Beratungen, objektiv, unabhängig & kostenlos
- du profitierst von 17 Jahren Erfahrung im Bereich Verbeamtung
- du bekommst erstklassige Informationen und Hintergrundwissen
- du sparst von Anfang an richtig viel Geld
- du fällst auf keine Kostenfallen rein
- du findest die besten Versicherer und Tarife für deine Situation
- du startest stress- und sorgenfrei in dein Referendariat
- auch nach der Verbeamtung bleibe ich dein Ansprechpartner für alle deine Fragen
- du erhältst Zugang zu deiner KundenApp und kannst deine Verträge digital verwalten und jederzeit einsehen

Sichere dir jetzt dein **kostenloses und unverbindliches Infogespräch!**

Mach den ersten Schritt in ein perfekt vorbereitetes und stressfreies Start in dein Referendariat. Nutze von Beginn an alle Vorteile aus!

Da die Uni dich oftmals im Regen stehen lässt, was die Aufklärung über die bevorstehende Verbeamtung als Lehrkraft angeht, hast du die bestmögliche Unterstützung verdient.

Jetzt kostenlos und unverbindlich beraten lassen!

 [Hier klicken & Termin reservieren](#)

